



Gisela Rexrodt
fraktionsloses Stadtratsmitglied

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
11.03.2019

**Beantwortung der Anfrage des Stadtratsmitgliedes Frau Rexrodt - Prioritätenliste
Sportstättenleitplanung (AF-0452/2019)**

Sehr geehrte/r Frau Rexrodt,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

zu 1.

Die Ausschreibung Kunstrasenplatz wurde am 25.02.2019 veröffentlicht. Der Submissionstermin ist am 26.03.2019.

Zu 2.

Die Erhöhung beruht auf der Kostenschätzung DIN 276 nach Fertigstellung der Leistungsphase 2.

Zu 3.

Vom Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft liegt ein Bewilligungsbescheid zur Finanzierung eines Darlehens als Unterstützung der Umsetzung des Infrastrukturprojektes „Bau einer Handballhalle in Eisenach für Zwecke des Spitzen-, Schul- und Vereinssport“ in Höhe von 9.413.100 Euro vor.

Das auf Grund dieses Bescheides aufzunehmende Darlehen ist auf 9.000.000 Euro beschränkt. Die Differenz stellt einen Sicherheitsaufschlag für im Zeitraum bis zum tatsächlichen Darlehensvertragsabschlusses ggf. steigende Zinssätze dar.

Als EFRE-Mittel sind für die Stadt Eisenach 3.200.000 Euro kontingiert, mit dem städtischen Eigenanteil entspricht dies einer Summe von 4.000.000 Euro.

Weitere Fördermittel sind in Aussicht gestellt, aber noch nicht beschieden.

Stadtverwaltung, Markt 1, 99817 Eisenach

Sprechzeiten:

Mo 9:00 – 12:00 Uhr
Di 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 15:30 Uhr
Mi geschlossen
Do 9:00 – 12:00 Uhr | 14:00 – 18:00 Uhr
Fr 9:00 – 12:00 Uhr

Bürgerbüro Eisenach, Markt 22, 99817 Eisenach
buergerbuer@eisenach.de

Sprechzeiten:

Mo 8:00 – 16:00 Uhr Do 7:00 – 18:00 Uhr
Di 8:00 – 18:00 Uhr Fr 8:00 – 16:00 Uhr
Mi 8:00 – 13:00 Uhr Sa 9:00 – 12:00 Uhr

Telefonzentrale: 03691 - 670-800
www.eisenach.de | info@eisenach.de

Bankverbindung:

Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE57 8405 5050 0000 0020 03
SWIFT-BIC: HELADEF1WAK

Gläubiger ID: DE750330000076704

Zu 4.

Nein. Das Förderprogramm des TMBJS ist zweistufig. Zuerst wird eine Anmeldung auf den Fördermittelantrag gestellt. Dies ist am 26.09.2018 erfolgt. Nach Prüfung der Unterlagen werden dann die Anmelder zur Abgabe eines Fördermittelantrages aufgefordert. Am 11.01.2019 wurde die Stadt durch das TMBJS informiert, dass sie nicht zur Abgabe eines Fördermittelantrages aufgefordert wird. Von insgesamt 132 Anmeldungen wurden nur 19 zur Abgabe eines Antrages aufgefordert. Eine erneute Anmeldung wird bis zum 01.10.2019 erfolgen.

Zu 5.

Nein.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Katja Wolf
Oberbürgermeisterin